



Astrid Schabransky vom WWSC Asten AuSee setzt ihre Seriensiege auch in der neuen Saison fort und holt sich überlegen die ersten Punkte beim Austrian Wakeboard Cup presented by Raiffeisen Club am Planksee. Die Eröffnung des neuen Cableparks südlich von Graz lockte auch zahlreiche Wakeboarder aus den Nachbarländern. Der Augsburger Benjamin Sae-Chong war mit einer ganzen Truppe angereist und sicherte sich den Tagessieg bei den Open Men.

Am Planksee in der Steiermark, etwa 40 Kilometer südlich von Graz direkt an der A9, trafen seit Donnerstag jede Menge Wakeboarder aus Österreich und den Nachbarländern ein, um den neuen Wakepark Planksee auszutesten. Die hochmoderne 6-Master Anlage wurde in den letzten Wochen in Windeseile errichtet. Die sechs Masten anstelle der üblichen vier oder fünf verkürzen die Längen zwischen den Umlenkrollen und sorgen für mehr Seilzug nach oben. Das Urteil der Fahrer könnte nicht besser ausfallen. „Gleichwertig oder noch besser als Anlage auf den Philippinen“, war der allgemeine Tenor. „Zweifelsohne eine der besten Wakeparks der Welt mit viel Potential für die Zukunft“, so der fünffache Staatsmeister Daniel Fetz, obgleich es für ihn nicht optimal lief. Denn bereits in der Qualifikation patzte der Oberösterreicher zweimal, musste sich über die Last Chance Qualifikation seinen Finalplatz holen und blieb auch dort nicht fehlerfrei. Am Ende schaute nur Platz 4 heraus.

Erster Stop des Austrian Wakeboard Cup 2009

Geschrieben von: Benjamin Wiedenhofer
Montag, 25. Mai 2009 um 18:44 Uhr

Die große Show im Finale gelang Benjamin Sae-Chong aus Bayern. Mit einem gewaltigen zweiten Run mit allen Schwierigkeiten wie Backroll to blind, Toeside Ralley 360 und auch schönen Obstacle-Tricks sicherte sich der 19-jährige den ersten Saisonsieg beim Austrian Wakeboard Cup 2009 presented by Raiffeisen Club. Allerdings war es sehr knapp, den der Lokalmatador Stefan Lebwohl aus Graz zeigte, dass er an seiner neuen Heimatanlage sehr gerne fährt. Am Ende landete der Vizestaatsmeister von 2008 nur wenige Punkte hinter Sae-Chong auf Rang 2, dicht gefolgt von Rene Rappl aus Wien.



Benny Sae-Chong auf dem Weg zu seinem Sieg am Planksee

Bei den Open Ladies ließ Astrid Schabranksy keine Zweifel aufkommen und landete nach Sieg in der Qualifikation auch im Finale auf Platz 1. Mit Inverttricks in beide Richtungen und einem astreinen Blindjudge wird die Oberösterreicherin auch bei den nächsten Events schwer zu schlagen sein. Die Juniorkategorie ging an Philipp Turba vom WWSC Asten AuSee und die Wakeskatewertung an Kevin Cobb vom AWC Vienna.

Text: Veranstalter**Fotos:** Kevin Cobb